

Amazon kämpft mit Sparsamkeit der Kunden: Was kommt als Nächstes?

Amazon enttäuscht mit Umsatzprognose und schwachem Quartalsausblick. Anleger reagieren mit starkem Kursrückgang.

Ein Blick auf die aktuellen Herausforderungen von Amazon

Der Online-Riese Amazon steht vor einer Reihe von Herausforderungen, die nicht nur das Unternehmen selbst betreffen, sondern auch weitreichende Folgen für die Verbraucher und die Wettbewerbslandschaft im Einzelhandel haben könnten. In jüngster Zeit haben sich Veränderungen im Konsumverhalten der Kunden bemerkbar gemacht, die den wirtschaftlichen Ausblick der Firma beeinflussen.

Kunden werden preissensibler

Eine aktuelle Analyse zeigt, dass Verbraucher zunehmend auf das Preis-Leistungs-Verhältnis achten. Häufig entscheiden sie sich für günstigere Alternativen anstelle von teureren Markenprodukten. Diesen Trend durften auch die Verantwortlichen bei Amazon feststellen, als sie die Zahlen für das zweite Quartal 2023 präsentierten. Der Konzernchef Andy Jassy äußerte Bedenken, dass dieser Trend möglicherweise noch einige Zeit anhalten könnte, was die künftigen Erlöse von Amazon betreffen könnte.

Geschäftliche Aussichten und Reaktionen

an der Börse

Im Rahmen der Prognosen für das laufende Quartal stellte Amazon einen Umsatz zwischen 154 und 158,5 Milliarden Dollar in Aussicht. Diese Schätzungen lagen unter den Erwartungen der Analysten, die im Durchschnitt von 158 Milliarden Dollar ausgegangen waren. Als Reaktion auf diese Unsicherheiten fiel der Aktienkurs von Amazon am Freitag im vorbörslichen Handel um mehr als acht Prozent. Analyst Brad Erickson warnte, dass Amazon möglicherweise gezwungen sein könnte, mehr Rabatte anzubieten, um die Käuferschaft anzuziehen.

Wachstum in der Cloud-Sparte

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de